

Meinungsstreite Strafrecht BT/2

Fahl / Winkler

5. Auflage 2020
ISBN 978-3-406-75934-5
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Fahl/Winkler
Meinungsstreite Strafrecht BT/2



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Meinungsstreite Strafrecht BT/2

Examensrelevante Probleme – Meinungen
Argumente, §§ 211–266b StGB

von

Dr. Christian Fahl

o. Professor an der Universität Greifswald

und

Dr. Klaus Winkler

Rechtsanwalt in München

Lehrbeauftragter an der Universität Augsburg

5. Auflage 2020

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



C.H. BECK



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 75934 5

© 2020 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Druckhaus Nomos
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: DTP-Vorlagen der Autoren
Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Dieses Büchlein soll Studierende aller Semester sowie Referendarinnen und Referendare beim Wiederholen und Vertiefen strafrechtlicher Standardprobleme unterstützen. Es ist der zweite Teil der in derselben Reihe erschienenen „Meinungsstreite zum Strafrecht AT und BT/1“ sowie der „Meinungsstreite zum Strafrecht BT/3“. Als ideale Ergänzung eignet sich der ebenfalls in der Reihe erschienene Band „Definitionen und Schemata Strafrecht“.

Für die vielen guten Anmerkungen von Leserinnen und Lesern möchten wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bedanken. Über konstruktive Kritik und weitere Verbesserungsvorschläge freuen wir uns auch weiterhin unter jurakompakt@beck.de.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir ein effizientes Lernen und viel Glück und Erfolg für die Prüfungen!

Greifswald/München, im April 2020

*Christian Fahl
Klaus Winkler*

Zum Gebrauch

Meinungsstreite kommen nur an einer Stelle der Klausur und Hausarbeit vor, nämlich dort, wo es mehrere Auslegungen gibt oder mehrere Auslegungen möglich erscheinen. Dann muss entschieden werden, welche die richtige ist, bevor der Subsumtionsvorgang mit der Conclusio („Also ist x gegeben/nicht gegeben“) abgeschlossen werden kann – es sei denn, sie führen in concreto zu demselben Ergebnis, dann kann der Streit im Ergebnis (aber auch nur im Ergebnis) „offen“ bleiben. Da es dabei immer um die richtige Auslegung (eines Wortes, eines Satzes, eines ganzen Gesetzes) geht, sind Bezugnahmen auf die konkret handelnden Personen hier (wie auch bei der Definition eines Merkmals) zu vermeiden und der Streit immer abstrakt – d.h. losgelöst (vom Sachverhalt) – zu entscheiden (richtig: „Eine Meinung verlangt, dass der Täter ...“; falsch: „Eine Meinung verlangt, dass der A ...“). Erst bei der Subsumtion des Sachverhaltes unter den durch die Definition oder den Meinungsstreit konkretisierten Obersatz dürfen wieder Teile des

ausgeteilten Sachverhaltstextes auftauchen. Bei der Darstellung von Meinungsstreitigkeiten sollte man nicht gleich mit der Tür ins Haus fallen, sondern zunächst einmal sagen, worin das Problem liegt. Das kann mit einer (abstrakt formulierten) Frage geschehen („Fraglich ist, wie der Hintermann zu bestrafen ist, wenn sich der Vordermann irrt“) oder auch nur mit einem Stichwort, wenn das Problem darunter bekannt ist („error in persona“). Als nächstes kann noch der Satz folgen: „Das ist streitig“ (zur Abwechslung: „umstritten“, oder falls man darüber nur streiten kann, aber gar nicht streitet, „zweifelhaft“). Außerdem braucht man dafür mindestens zwei Meinungen oder Möglichkeiten (hier: „e.M.“, „a.M.“ für „eine Meinung, andere Meinung“) und ein Argument gegen die erste und für die zweite (hier: „(dagg.)“ für: „Dagegen spricht aber ...“). Dann noch kurz die Conclusio (s.o.) und schon kann man sich dem nächsten Tatbestandsmerkmal zuwenden usw. Dass es (natürlich) auch Argumente gegen die zweite Meinung gibt – sonst würde ja die erste Meinung nicht existieren (besser nicht „M.M.“, sondern neutral „andere Meinung“, es könnte ja sein, dass ausgerechnet dieser Korrektor ihr anhängt) – unterschlagen wir am besten. Andernfalls benötigten wir aus logischen Gründen, um weiterzukommen, ein weiteres Argument, das dieses wieder entkräftet (und damit entweder wieder für diese Meinung oder für eine dritte spricht). Am besten beginnt man – wie bei Tatbeständen, z.B. bei der Abgrenzung von Betrug und Diebstahl, mit dem, was man ablehnt. Dazu muss man freilich vorher wissen, welcher Meinung man folgen möchte. Dabei hilft die Erstellung einer Lösungsskizze vor der Niederschrift. Will man auf Nummer sicher gehen, folgt man der „h.M.“, die deshalb meistens unten steht. Doch sollte man diese nicht so nennen, weil es erstens kein Argument ist, dass eine Meinung von der Mehrzahl vertreten wird, und zweitens niemand so genau sagen kann, ob es tatsächlich die „herrschende“ Meinung ist. Man kann den (jeden!) Streit aber auch „umdrehen“, also die im Buch als letzte Meinung dargestellte voranstellen, ablehnen und der ersten folgen: Dafür braucht man dann dasjenige Argument, das für diese Meinung spricht und hier gelegentlich mit „(arg.)“ für „argumentum“ bezeichnet wird (manchmal aber auch in der Darstellung dieser Meinung, häufig hinter einem Semikolon, versteckt ist). Innerhalb derselben Klausur oder Hausarbeit darf man aber nicht einmal dieser und ein anderes Mal der anderen Meinung folgen!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Zum Gebrauch	V
Abkürzungsverzeichnis	IX
Literaturverzeichnis	XI
Besonderer Teil	1
§ 211 Mord.....	1
§ 212 Totschlag.....	9
§ 216 Tötung auf Verlangen.....	15
§ 218 Schwangerschaftsabbruch.....	19
§ 218a Straflosigkeit des Schwangerschaftsabbruchs.....	20
§ 218b Schwangerschaftsabbruch ohne ärztliche Feststellung, unfrichtige ärztliche Feststellung.....	21
§ 218c Ärztliche Pflichtverletzung bei einem Schwangerschaftsabbruch.....	21
§ 221 Aussetzung.....	22
§ 223 Körperverletzung.....	24
§ 224 Gefährliche Körperverletzung.....	27
§ 225 Misshandlung von Schutzbefohlenen.....	30
§ 226 Schwere Körperverletzung.....	31
§ 227 Körperverletzung mit Todesfolge.....	34
§ 228 Einwilligung.....	36
§ 231 Beteiligung an einer Schlägerei.....	37
§ 238 Nachstellung.....	40
§ 239 Freiheitsberaubung.....	41
§ 239a Erpresserischer Menschenraub.....	45
§ 239b Geiselnahme.....	46
§ 240 Nötigung.....	51
§ 242 Diebstahl.....	58
§ 243 Besonders schwerer Fall des Diebstahls.....	70
§ 244 Diebstahl mit Waffen; Bandendiebstahl; Wohnungseinbruchdiebstahl.....	75
§ 244 Diebstahl mit Waffen; Bandendiebstahl etc.	75
§ 246 Unterschlagung.....	81
§ 247 Haus- und Familiendiebstahl.....	87

§ 248a Diebstahl und Unterschlagung geringwertiger Sachen.....	88
§ 248b Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs.....	89
§ 248c Entziehung elektrischer Energie.....	90
§ 249 Raub.....	91
§ 250 Schwerer Raub.....	93
§ 251 Raub mit Todesfolge.....	96
§ 252 Räuberischer Diebstahl.....	98
§ 253 Erpressung.....	100
§ 255 Räuberische Erpressung.....	104
§ 257 Begünstigung.....	105
§ 258 Strafvereitelung.....	108
§ 259 Hehlerei.....	112
§ 261 Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte.....	120
§ 263 Betrug.....	123
§ 263a Computerbetrug.....	140
§ 264 Subventionsbetrug.....	151
§ 264a Kapitalanlagebetrug.....	152
§ 265a Erschleichen von Leistungen.....	155
§ 265b Kreditbetrug.....	157
§ 266 Untreue.....	158
§ 266a Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt.....	166
§ 266b Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten.....	167
Stichwortverzeichnis.....	173

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
a.E.	am Ende
a.F.	alte Fassung
AG	Aktiengesellschaft
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
AktG	Aktiengesetz
Alt.	Alternative(n)
a.M.	andere Meinung (oder Möglichkeit)
AO	Abgabenordnung
arg.	Argument(um)
AT	Allgemeiner Teil
Aufl.	Auflage
BAK	Blutalkoholkonzentration
Bd.	Band
Bearb.	Bearbeiter
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BT	Besonderer Teil
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CR	Computer und Recht
dagg.	dagegen (Gegenargument)
ders.	derselbe
d.h.	das heißt
dies.	dieselbe(n)
Ed.	Edition
e.M.	eine Meinung
EMRK	Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten (Europäische Menschenrechtskonvention)
etc.	et cetera
evtl.	eventuell
f.	folgende(r)
ff.	folgende
gem.	gemäß
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
grds.	grundsätzlich
h.L.	herrschende Lehre
h.M.	herrschende Meinung

Hrsg.	Herausgeber
Hs.	Halbsatz
i.d.R.	in der Regel
inkl.	inklusive
insb.	insbesondere
i.S.(d.)	im Sinne (der/des)
i.V.m.	in Verbindung mit
JA	Juristische Arbeitsblätter
JA-R	Juristische Arbeitsblätter Rechtsprechung
JGG	Jugendgerichtsgesetz
Jura	Juristische Ausbildung
JuS	Juristische Schulung
Kap.	Kapitel
Lfg.	Lieferung
lit.	litera
NJW	Neue Juristische Wochenzeitschrift
Nr.	Nummer
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
Rn.	Randnummer
Rspr.	Rechtsprechung
S.	Satz/Seite
s.(o.)	siehe (oben)
sog.	sogenannte(r)
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
str.	streitig/strittig
StVO	Straßenverkehrsordnung
StVollzG	Strafvollzugsgesetz
s.u.	siehe unten
TAN	Transaktionsnummer
u.a.	und andere/unter anderem
usw.	und so weiter
u.U.	unter Umständen
Var.	Variante
VG	Verwaltungsgericht
vgl.	vergleiche
z.B.	zum Beispiel
zit.	zitiert
ZPO	Zivilprozessordnung
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft

§§ ohne Gesetzesangabe sind solche des Strafgesetzbuchs.

Literaturverzeichnis

- Beulke*, KK I–III *Beulke, Werner*, Klausurenkurs im Strafrecht, Ein Fall- und Repetitionsbuch, Bd. I: für Anfänger, 7. Aufl. 2016; Bd. II: für Fortgeschrittene, 4. Aufl. 2019; Bd. III: für Examenskandidaten, 5. Aufl. 2018 (zit. nach Rn.)
- Bock*, BT Vermögensdelikte *Bock, Dennis*, Wiederholungs- und Vertiefungskurs Strafrecht Besonderer Teil, Vermögensdelikte, 2. Aufl. 2016 (zit. nach Seite)
- Eisele*, BT/2 *Eisele, Jörg*, Strafrecht Besonderer Teil, Bd. II: Eigentums- und Vermögensdelikte, 5. Aufl. 2019 (zit. nach Rn.)
- Fischer* *Fischer, Thomas*, Strafgesetzbuch, Kommentar, 67. Aufl. 2020 (zit. nach § und Rn.)
- Gössel/Dölling*, BT/1 *Gössel, Karl Heinz/Dölling, Dieter*, Strafrecht Besonderer Teil, Bd. I: Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte, 2. Aufl. 2004 (zit. nach § und Rn.)
- Haft/Hilgendorf*, BT/1 *Haft, Fritjof/Hilgendorf, Eric*, Strafrecht Besonderer Teil, Bd. I: Vermögensdelikte, 9. Aufl. 2009 (zit. nach S.)
- Hilgendorf*, KK III *Hilgendorf, Eric*, Klausurenkurs, Fälle zum Strafrecht, Bd. III: für Examenskandidaten, 2. Aufl. 2016 (zit. nach Fall und Rn.)
- Hillenkamp*, Probleme BT *Hillenkamp, Thomas*, 40 Probleme aus dem Strafrecht Besonderer Teil, 12. Aufl. 2013 (zit. nach Problem-Nr.)
- HK-GS/Bearb.* *Dölling, Dieter/Duttge, Gunnar/König, Stefan/Rössner, Dieter* (Hrsg.), Gesamtes Strafrecht, Handkommentar, 4. Aufl. 2017 (zit. nach § und Rn.)
- Joecks/Jäger* *Joecks, Wolfgang/Jäger, Christian*, Studienkommentar StGB, 12. Aufl. 2018 (zit. nach § und Rn.)
- Kindhäuser/Böse*, BT/2 *Kindhäuser, Urs/Böse, Martin*, Strafrecht Besonderer Teil, Bd. II: Straftaten gegen Vermögensrechte, 10. Aufl. 2019 (zit. nach § und Rn.)
- Kluszczewski* *Kluszczewski, Diethelm*, Strafrecht, Besonderer Teil, 2016 (zit. nach § und Rn.)
- Krey/Hellmann/Heinrich*, BT/1, BT/2 *Krey, Volker/Hellmann, Uwe/Heinrich, Manfred*, Strafrecht Besonderer Teil, Bd. I: Besonderer Teil

- ohne Vermögensdelikte, 16. Aufl. 2015; Bd. II: Vermögensdelikte, 17. Aufl. 2015 (zit. nach Rn.)
- Kudlich*, BT/1, BT/2 *Kudlich, Hans*, Strafrecht Besonderer Teil, Bd. I: Vermögensdelikte, 4. Aufl. 2016; Bd. II: Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit, 4. Aufl. 2016 (zit. nach Nr.)
- Küper/Zopfs*, BT *Küper, Wilfried/Zopfs, Jan*, Strafrecht Besonderer Teil, 10. Aufl. 2018 (zit. nach Rn.)
- Lackner/Kühl* *Lackner, Karl/Kühl, Kristian*, Strafgesetzbuch, Kommentar, 29. Aufl. 2018 (zit. nach § und Rn.)
- LK/Bearb.* *Laufhütte, Heinrich Wilhelm/Rissing-van Saan, Ruth/Tiedemann, Klaus* (Hrsg.), Strafgesetzbuch, Leipziger Kommentar, 12. Aufl. 2010-2018 (zit. nach § und Rn.)
- LPK/Kindhäuser/Hilgendorf* *Kindhäuser, Urs/Hilgendorf, Eric*, Strafgesetzbuch, Lehr- und Praxiskommentar, 8. Aufl. 2019 (zit. nach § und Rn.)
- Maurach/Schroeder/Maiwald/Hoyer/Momsen*, BT/1 *Maurach, Reinhart/Schroeder, Friedrich-Christian/Maiwald, Manfred/Hoyer, Andreas/Momsen, Carsten*, Strafrecht Besonderer Teil, Bd. I: Straftaten gegen Persönlichkeits- und Vermögenswerte, 11. Aufl. 2019
- Maurach/Schroeder/Maiwald*, BT/2 *Maurach, Reinhart/Schroeder, Friedrich-Christian/Maiwald, Manfred*, Strafrecht Besonderer Teil, Bd. II: Straftaten gegen Gemeinschaftswerte, 10. Aufl. 2012 (zit. nach § und Rn.)
- MüKo/Bearb.* *Joecks, Wolfgang/Miebach, Klaus* (Hrsg.), Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch, 3. Aufl. 2019 – (3. Aufl. 2016–2018) (zit. nach § und Rn.)
- NK/Bearb.* *Kindhäuser, Urs/Neumann, Ulfrid/Paeffgen, Hans-Ullrich* (Hrsg.), Strafgesetzbuch, Nomos-Kommentar, 5. Aufl. 2017 (zit. nach § und Rn.)
- Otto*, BT *Otto, Harro*, Grundkurs Strafrecht, Bd. II: Die einzelnen Delikte, 7. Aufl. 2004 (zit. nach § und Rn.)
- Rengier*, BT/1, BT/2 *Rengier, Rudolf*, Strafrecht Besonderer Teil, Bd. I: Vermögensdelikte, 21. Aufl. 2019; Bd. II: Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit, 20. Aufl. 2019 (zit. nach § und Rn.)
- Rotsch* *Rotsch, Thomas*, Strafrechtliche Klausurenlehre, 2. Aufl. 2016 (zit. nach Rn.)
- Schmidhäuser*, BT *Schmidhäuser, Eberhard*, Strafrecht Besonderer Teil, 2. Aufl. 1983 (zit. nach Rn.)
- Schmidt*, BT/1, BT/2 *Schmidt, Rolf*, Strafrecht Besonderer Teil, Bd. I: Straftaten gegen die Person und die Allgemein-

- heit, 21. Aufl. 2019; Bd. II: Straftaten gegen das Vermögen, 21. Aufl. 2019 (zit. nach Rn.)
- Schönke/Schröder/Bearb. ... *Schönke, Adolf/Schröder, Horst*, Strafgesetzbuch, Kommentar, 30. Aufl. 2019 (zit. nach § und Rn.)
- SK/Bearb. *Wolter, Jürgen* (Hrsg.), Systematischer Kommentar zum Strafgesetzbuch, 9. Aufl. 2016 – (8. Aufl., Loseblatt, Stand: 148. Lfg. 2015) (zit. nach § und Rn.)
- SSW/Bearb. *Satzger, Helmut/Schluckebier, Wilhelm/Widmaier, Günter* (Hrsg.), Strafgesetzbuch, Kommentar, 4. Aufl. 2019 (zit. nach § und Rn.)
- Wessels/Beulke/Satzger *Wessels, Johannes/Beulke, Werner/Satzger, Helmut*, Strafrecht Allgemeiner Teil, 48. Aufl. 2018 (zit. nach Rn.)
- Wessels/Hettinger/Engländer *Wessels, Johannes/Hettinger, Michael/Engländer, Armin*, Strafrecht Besonderer Teil, Bd. I: Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte, 43. Aufl. 2019 (zit. nach Rn.)
- Wessels/Hillenkamp/Schuh *Wessels, Johannes/Hillenkamp, Thomas/Schuh, Jan*, Strafrecht Besonderer Teil, Bd. II: Straftaten gegen Vermögenswerte, 42. Aufl. 2019 (zit. nach Rn.)
- Wittig *Wittig, Petra*, Wirtschaftsstrafrecht, 5. Aufl. 2020 (zit. nach § und Rn.)

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG